

Ringen um Zukunftsgestaltung

Leserbrief zur Berichterstattung über die Regionalkonferenz in der OP vom 6. November:

Ihre Berichterstattung über die Regionalkonferenz 2018 enttäuscht mich.

Weder berichten Sie von der Auftaktveranstaltung mit Professor Dr. Henning Austmann, in der Herr Spies persönlich die geballte regionale Visionskraft in Form von etwa 35 Schlagzeilen der OP der Zukunft entgegennehmen konnte. Noch erfasst Ihr Korrespondent mit seinem Bericht vom Samstagmorgen ansatzweise den Sinn der Konferenz. Mit dem Motto

„Klimaschutz leben – Zukunft gestalten“ fokussieren die Organisator*innen der Veranstaltung in Marburg und Fleckenbühl die aktive Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft und zielen auf eine Vernetzung unterschiedlicher Akteure aus dem Nachhaltigkeitsbereich.

Da geht es nicht darum, Menschen Tipps zu geben! Vielmehr wird auf der Konferenz darum gerungen, wie wir in der Region Marburg-Biedenkopf gemeinsam eine echt-nachhaltige (Austmann) Zukunftsgestaltung in die Hand nehmen können. Wie wir die Sehnsucht nach einem neuen, „enkeltauglichen“ Lebensstil in regionale Handlungsenergie umsetzen können

sowie Methoden und Gestaltungswerkzeuge kennenzulernen, die uns helfen, die heutigen Probleme mit einem anderen Denken als jenem, durch die sie entstanden sind, zu lösen.

Die Kompetenzen unterschiedlicher Generationen von Umweltschützer*innen zusammenzubringen und lokal Perspektiven für eine globale Veränderung zu entwerfen. Das ist das Ziel der Konferenz und sollte auch in Ihrer Zeitung endlich mehr in den Fokus gerückt werden, da es nun mal die ganze Menschheit dringlich etwas angeht!

Almut Busch,
Kirchhain

da
-
nic
gel
au
vo
lic
vie
lüg
sel
-
die
de
Sci
-
Sci
be
„D